

109-41869

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STÍ DÍLOPIS

Došlo

109-41869

Čj.

Přílohy

2 listy 2

2 listy

21.4.2009 Juvil

ST S

IV. D - 68 a/43.

**Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD**  
**Zentralamt für die Regelung der Judenfrage**  
**in Böhmen und Mähren**

VI- 1697/43

Prag, den 2. Juli 1943

U r s c h r i f t l i c h

dem Büro des Herrn Staatssekretärs  
z.Hd. W-Ostuf. Min.Rat Dr. G i e s  
Prag IV., Czernin-Palais,  
zurückgereicht.

Büro des Staatssekretärs bei H. O. S. S. in Böhmen und Mähren. Eing.: - 6. JULI 1943
---

Die von Filz Eduard erbetene Wohnung im Hause Prag VII.,  
Rösslerstrasse 18, steht nach dem Vermieter Walter Schmidt  
leer. Da es sich um eine ehemalige Judenwohnung handelt habe  
ich Filz anlässlich seiner fernmündlichen Anfrage beim Zentral-  
amt zwecks Zuweisung der Wohnung an das Wohnungsamt beim Ma-  
gistrat der Hauptstadt Prag verwiesen.

Im Auftrage:

*G. Gluck*  
W-Sturmabführer.

K

*Handwritten notes:*  
i. d. d.  
10 6/8. 43

*Handwritten notes:*  
11/11/43

St. G. IV 2-68 a/43

1a

Prag, am 16. Juni 1943

Herrn Ministerialrat Dr. G i e s .

Meine Frau hat eine schwere Operation durchgemacht und ist dadurch für lange Zeit arbeitsunfähig. Meine verheiratete Tochter würde mir den Haushalt führen und meine Frau pflegen, wenn es ihr möglich wäre in Prag eine Wohnung zu bekommen. Es ist mir bekannt, dass in Prag VII, Rößlerstrasse Nr.18 seit längerer Zeit eine Wohnung, bestehend aus Zimmer und Küche frei steht, die von der Jüdischen Auswanderung beschlagnahmt ist. Wenn es mir nun gelingen würde, durch Ihre gütige Fürsprache, diese oder eine andere kleinere Wohnung, wenn aber möglichst in Prag VII zu erhalten, so wäre ich einer grossen Sorge enthoben.

Ich würde durch Fleiss und Treue im Dienst meine Dankbarkeit beweisen.

In der Hoffnung keine Fehlbitte getan zu haben, danke ich für Ihre Mühe im Vorhinein

und zeichne mit

Heil Hitler !

*Felix Edvard*  
*Prag VII Milkestr. 5*

*44. Verlag. Sünden*  
*gegen die Gefahr mit der Hilfe einer*  
*Wahlkampagne.*



19/6.43.

21. JUNI 1943

77486

B.d.S. 8751

St. G.

*5/6 R. J. 1/6*

Sicherheitsdienst des Reichsführers-~~4~~  
SD-Leitabschnitt Prag

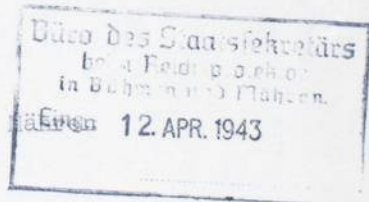
Prag-Bubentsch, den 10.4.43. 2  
Sachsenweg  
Fernsprecher 774-44

III AK

PA 11.000

~~Neuer Fernruf: Czernin 778-41.~~

An das  
Büro des Herrn Staatssekretär  
beim Reichsprotector in Böhmen und  
zu Hd. Herrn K ü b e l b e c k  
P r a g .



Betr.: F i l z , Eduard, Amtsgehilfe,  
geb. 18.7.1888 in Beschow, Reichsdeutscher,  
wohnhaft Prag VII., Rilkestr. 5.

Vorg.: Dort - vom 27.2.1943.

F i l z hält sich erst seit 1939 in Prag auf. Er ist  
pensionierter Angestellter der Staatsbahnen. Über ihn wurde  
bisher in keinerlei Hinsicht Nachteiliges bekannt.

I.A.

*[Handwritten Signature]*  
Hauptsturmführer.

*3.8.43 15. IV 43*



IV 2 - 68 / 43